INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE ROSENBURG-MOLD

6/89

Ergebnis der Problemstoff-sammlung vom 24.6.1989:

Die Kosten der Problemstoffsammlung beliefen sich auf S 42.958,73, welche als Serviceleistung zur Gänze von der Gemeinde getragen werden.

Folgende Problemstoffe wurden bei der Sammlung abgegeben:

Lackreste	52 kg
Altöl	1.650 kg
Ölfilter	24 kg
Autobatterien	1.480 kg
Stab- u. Knopfbatterien	32 kg
Lösungsmittel	48 kg
Holzschutzmittel	32 kg
Frittierfett	12 kg
Medikamente	22 kg
Spraydosen	28 kg
div. Insektizide	18 kg
Leuchtstoffröhren	1 kg
Altreifen a) PKW	225 kg
b) LKW/TRAKTOR	17 Stück
Leergebinde	312 kg

Sperrmüllabfuhr am 5.9.1989

Am Dienstag, 5. September 1989, findet wieder gratis eine SPERR-MÜLLABFUHR statt.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß nur sperrige Güter (d. s. jene, die nicht in die normalen Müllsäcke passen) entsorgt werden. Jeder andere Müll zählt als Hausmüll und muß mit den Müllsäcken entsorgt werden. Außerdem ist bitte darauf zu achten, daß keine Problemstoffe, wie z.B. Altreifen, Lackdosen, etc. bei der Sperrmüllabfuhr entsorgt werden. Von der Gemeinde bezogene Müllsäcke werden bei der Sperrmüllabfuhr ebenfalls entsorgt.

Informationsabend:

Am M i t t w o c h , 6. September 1989, findet im Gasthof MANN um 18.00 Uhr ein

I n f o r m a t i o n s a b e n d

betreffend die LANDESAUSSTELLUNG 1990 auf der Rosenburg statt.

Interessierte Personen sind zu diesem Informationsabend sehr herzlich eingeladen.

Anregungen und Ideen für Rahmenveranstaltungen werden gerne entgegengenommen.

ORF - Reportage:

Am 10. und 11. August 1989 wurden von einem ORF-Team (Sendung "Land und Leute") Aufnahmen von unserem Gemeindegebiet gemacht. Der Sendetermin wird noch gesondert bekanntgegeben.

Damenturnen:

Das Damenturnen beginnt heuer am 28.9.1989 um 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Mold und findet wieder jeden Donnerstag statt.

Herausgeber: Gemeinde Rosenburg-Mold
Schriftleitung: Heinrich Pree
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Romann
Johann Himmer

Ergebnis der Wasseruntersuchung 1989:

Auf Grund der heurigen Wasseruntersuchung hat die bundesstaatliche Untersuchungsanstalt folgenden Befund erstellt:

"Weder im physikalischen, noch im chemischen Befund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser bestehen derzeit im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse keine Bedenken."

Chemischer Befund:

PH-Wert: 7,2

	D.Grade	MG/L
Gesamthärte:	27,4	
Carbonathärte	15,4	
Mineralssäurehärte	12,0	
Ammonium (NH4+)		0,00
Nitrit (NO2-)		0,00
Nitrat (NO3-)		21,00
Phosphat (PO4-)		0,09
Chlorid (CL-)		5,00
Sulfat (SO4---)		165,00
Calcium (CA++)	16,2	116,00
Magnesium MG++	11,2	49,00
Eisen (FE++)		0,33
Mangan (MN++)		0,00
Schwefelwasserstoff		nicht nachweisbar
Freie Kohlensäure (CO2)		51,00
Kalkaggressive Kohlensäure (CO2)		0,00

Besonders erfreulich ist, daß die Nitratwerte gegenüber dem Vorjahr um 22 % gesunken sind.

B e v ö l k e r u n g s s p i e g e l

Geburtstage:

Wir gratulieren

zum 35. Geburtstag - Hilde Pranger, Rosenburg 78
Franziska Rauscher, Mold 14

zum 75. Geburtstag - Leopoldine Berka, Mörtersdorf 25
Anna Litt, Mold 73

zum 70. Geburtstag - Rosa Gruber, Rosenburg 37

zum 65. Geburtstag - Anna Gundinger, Mold 92

zum 60. Geburtstag - Christine Hohenecker, Mold 48
Erwin Zimmel, Mold 4
Josef Tiefenbacher, Zaingrub 2

zum 50. Geburtstag - Helene Burger, Mörtersdorf 9
Aloisia Müller, Mörtersdorf 50
Friederike Toifl, Rosenburg 33

Sterbefälle:

Gemeinderat Vzlt. Karl Hainthaler, Stallegg 12, im 54. Lebensjahr

Anna Gräf, Rosenburg 15, im 83. Lebensjahr